

Der dritte Außenseiter-Sieg

Emder „Nordsterne“ gewannen Turnier in Hamburg unter Amateur-Elite-Vereinen

Das erfolgreiche Team:
Oben: Valdrin Behrami, Tilo Meyer, Jan Jesko Böse, Marlon Seewald, Jannes Ter Haseborg, Sönke Kroon, Noah Flüge.
Unten: Lars Kaput, Lino Preuß, Kevin Veltjes, Kevin Hinrichs, Luca Kaput, Samuel Tebben



Hamburg/Emden. Die Hamburger Mannschaften sind eine Elite unter sich mit Trainingsbedingungen, von denen die Außenseiter aus Emden nur träumen. Und dennoch haben diese Außenseiter, die JSG Rot Weiß/Kickers Emden, zum dritten Mal in Folge einen Leistungsvergleich in einem Turnier in Hamburg. Die Teilnehmer boten wie in den Vergleichen zuvor ein hohes technisches Niveau.

Schon seit einigen Jahren nehmen die Jungs des Jahrgangs 2006 der Emden JSG, die sogenannten „Nordsterne“, an spielstarken Turnieren in Niedersachsen, Bremen und im Ruhrgebiet teil - „und dies mit beachtlichem Erfolg“, wie das Trainerteam Markus Tebben, Joachim Veltjes, Rolf Kaput und Dirk Rinne nicht ohne Stolz

feststellt. Einladungen bekommen die „Nordsterne“ inzwischen auch vermehrt aus Hamburg, wo sich regelmäßig die Elite der Amateurvereine misst. „Es ist kein Vergleich zu den Bedingungen bei uns in Ostfriesland“, stellt das Trainerteam fest. Jeder einladende Verein verfüge über mindestens zwei Kunstrasenplätze, neue Sportheime und mehr. Top-Bedingungen würden dort für den Fußball und seine Jugend geschaffen.

Wie groß der Aufwand für die Emden Jungs ist, lässt sich schnell beschreiben: Abfahrt in Emden um 13.30 Uhr, Ankunft in Hamburg staubbedingt 17.25 Uhr. Eine kurze Begrüßung der Mannschaften - und schon geht es, ohne sich an den Platz gewöhnen zu können, direkt ins erste Turnierspiel: 3:0 gewon-

nen gegen den Wedeler SV.

Ein Spiel Pause hatten die Emden Jungs danach, dann gab es die nächste Partie gegen den Turnierausrichter vom Risserner SV - 2:0 gewonnen. Diesmal hatten sie drei Spiele Pause, bevor der Kracher gegen den SV Lurup anstand.

Zweimal Kracher

Die Emden waren zwar etwas unterlegen, hielten ein 0:0. Im letzten Gruppenspiel stellte sich die Mannschaft vom SV Buchholz fast ausschließlich vor das Tor. Wiederum gab es ein 0:0.

In der Abschlusstabelle erreichten die Conrebbianer den zweiten Tabellenplatz und da-

mit das Halbfinale. Gegner war der SC Nienstedten. Diese Mannschaft gilt als stärkste DJugend in Hamburg. Zwei Spieler planen für die kommende Saison bereits für die Regionalliga, etliche Jungs spielen in der Hamburger Landesausswahl. Mit diesem Hintergrundwissen nahmen die Emden Kicker all ihre Kräfte zusammen und bestimmten die gesamte Partie. Immer wieder zeigten sie mit tollem Pass- und Kombinationsspiel dem Gegner die Grenzen auf und erzielten hochverdient den 1:0-Siegtreffer in der letzten Spielminute.

Das Finale war erreicht - Gegner war erneut der SV Lurup an. Auch hier lag das Spiel ausschließlich in den Füßen der Emden Jungs. Ein Tor wollte jedoch nicht fallen, und so kam es zur Glückslotterie im Neun-

meterschießen. Hier zeigten die Rot-Weißen kaum Nerven und gewannen mit zwei tollen Torwartparaden den Leistungsvergleich.

Bei der Pokalvergabe dankte der fantastische Ausrichter den Emden Jungs für ihre fußballerische Leistung. Stolz und ziemlich erschöpft traten die jungen Fußballer gemeinsam mit ihren Eltern den Rückweg an. Gegen 1 Uhr nachts meldeten die Jungs in der spielerinternen „WhatsApp“-Gruppe die Ankunft zu Hause und gratulierten sich untereinander. „Es macht immer wieder Spaß, diese Abenteuer zu erleben. Für diese Mannschaft nimmt ein Trainer gerne diesen Aufwand auf sich. Hier fühlt man sich als Trainer für seine ehrenamtliche Tätigkeit belohnt“, so die Trainer. red/jvk